



PRESSEINFORMATION

Landshut, 19. Januar 2018

Sozialausschuss zu Gast an Hochschule

Ein Forschungsprojekt der Hochschule Landshut löste vergangenes Jahr eine Debatte im Sozialausschuss der Stadt Landshut aus. Nun lud die Hochschule die Mitglieder des Ausschusses zum Gespräch ein.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Thomas Keyßner, Klaus Pauli und Hans-Peter Summer informierten sich vergangenen Woche am Landshuter Campus eingehend über die Forschungsstärke der Hochschule Landshut und das Forschungsprojekt „Bildungsbausteine gegen Muslimfeindschaft“. Es soll nachhaltig und präventiv Muslimfeindschaft und Polarisierung in der Gesellschaft entgegenwirken. Es sorgte jedoch Ende vergangenen Jahres ungewollt für Unstimmigkeiten im Sozialausschuss von Landshut.

„Das Konzept des Projekts, wie auch alle anderen Forschungsvorhaben, wurden von der Hochschule Landshut vorab geprüft und für stimmig befunden. Auch der Stadtrat hat den Antrag vor Freigabe geprüft“, fasst Hochschulpräsident Prof. Dr. Karl Stoffel zusammen. Die Ausschussmitglieder und die Projektwissenschaftlerinnen und Wissenschaftler waren sich schnell einig: Der Mehrwert, den das Projekt für die Region Landshut bietet, soll noch stärker herausgearbeitet werden.

Die Basis der „Bildungsbausteine“ ist Sozialforschung an Schulen und in Jugendeinrichtungen. Darauf aufbauend werden Bildungsmaterialien entwickelt. Diese sollen unter anderem Lehrern und Angestellten in Sozialberufen in der Region zugänglich gemacht werden.

Das Projekt ist eingebettet in das Institut IKON, einem Leuchtturm der Hochschule Landshut. Über 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule haben sich hier zu einem national anerkannten Institut zu den Themen Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung zusammengefunden.

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

PRESSEINFORMATION

Landshut, 19. Januar 2018

**Foto: Hochschule Landshut
(frei zur Verwendung bei Angabe der Quelle)**



Der Sozialausschuss der Stadt war letzte Woche zu Gast an der Hochschule Landshut.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.000 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.